

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1928

207 (27.7.1928) Wandern und Reisen



Das Badner Land als Erzieher zur Freude.

Von Hanns Baum, Stuttgart

Es ist Nacht. Des Vollmonds Licht hüllt das Eltal in weiße Schleier. Es liegt ein Durche an dem geschwägigen Flusse und träumt. Träumt von seiner Handwerksburdenfahrt, die er in Naumburg an der Saale begonnen und in Waldkirch an der Elz beendet hat. In Freiburg im Breisgau drohten sie, ihn über die Grenze zu schicken, wenn er nicht bald arbeite. Da stahl er einen Tag nach Fronleichnam auf dem Wege nach Waldkirch Ritschen von den Bäumen und zeigte dem Drucker im Städtchen sein Vehrzeugnis. Nun half er das Wochenblatt legen; als jeden Abend Milchsuppe, Wurst und Salat, lag nachts träumend am geschwägigen Flusse und suchte die Sprache der Sterne zu verstehen.

Der Durche, der da lag und sann, war ich. Seitdem sind über dreißig Jahre über den Schwarzwald dahingerauscht. In jenen Tagen, wo ich die Klänge aus den Orgel-Werkstätten Waldkirchs vernahm, wo ich die Poesie des Eltals und die Romantik der Burgen und Berge kennen lernte, in jenen Tagen ist die Liebe zum Schwarzwald in mir erwacht und damit lebendig geworden die Neigung für das Paradies Baden mit allem, was dazu gehört: Kaiserstuhl, Bodensee, Neckartal, Oberrhein und Bergstraße, Gebiete, denen ich später innig nachtrauete. Ich konnte Liebe und Neigung pflegen und benehmen während eines Zeitraums von siebzehn Jahren im badischen Ober- und Unterlande, und darf diese Epoche zu den schönsten meines Wanderlebens insofern rechnen, als sie aus mir einen Menschen machte, der durch die Schönheiten eines gezeichneten Landes sich selber fand; der durch die Mannigfaltigkeit eines Teiles unseres deutschen Vaterlandes den Blick für Reines, Ebenmaß und Harmonie in der Landschaft bekam, und in der Natur der Badener Heimat die Hochschule seines inneren Glüdes, seiner ebelsten Freude leben lernte. In Waldkirch hatte die Erziehung begonnen, in Freiburg wurde sie fortgesetzt, in Mannheim fand sie ihr Ende.

Als ich damals in der Dreifamstadt seßhaft wurde, war gerade ein Volkstrachtenfest, wie ich es vorher noch nie gesehen hatte. Da lernte ich die schmunzlichen Trachten und Heinrich Hansjakob, ihren Förderer, kennen. Und als ich erst mußte, daß man vom Schlossberg in Freiburg aus zum Feldberg wandern konnte, immer durch den Wald; immer überdacht von flüsternden Blättern; immer umfungen von Sargenlieb der Tannen, da zog ich unzählige Male zum Herrscher des schwarzen Haines. Blicke in das Dunkel der Seen, die wie schwermütige Augen gen Himmel lugen; fuhr Winters mit Schneeschuhen vom Bismarckdenkmal hinunter und konnte mich Sommers irgendwo am See, umhüllt von Bienen und Mäden, umduftet

von Arnika und Heidekraut. Das ging bergab, bergauf! Die Belchen, die Blauen. Die Kandel, die Schautinsland! Die Badner Höhe, die Hornisgrunde! Was lag an dem Regen, der überraschend kam und überraschend koch! Was an dem Schneegestöber auf einsamen Pfaden? Was an den leuchtenden Strahlen der Sonne auf staubigen Straßen? ... Der Südschwarzwald, gepriesen in Schilderungen ungezählter Dichter mit Oberrhein,

Bach vertraut machen und unseren Atem anhalten, je länger wir uns darin vertiefen. Hin-tretend zum Norden, von Burgland und heilsamen Bäderstädten durchzieht, greifen die Wurzeln dunkelgrünen Tannen nach dem Noth des Schwabenmädchens ...

Wie aber ist das mit dem Oberrhein, wie mit der Bergstraße? Wie mit dem badischen Neckartal von Gundelsheim bis nach Mannheim? Der Oberrhein, ehemals im Dornröschenschlaf

und lieben, von denen wir träumen als von unvergeßlichen Augenblicksreizen, voll von Stimmung und freudlichem Echo.

Und dieses Badner Land mit seinen dunkelgrünen Schwarzwald-Girlanden über den Eingangspforten in Nord und Süd und Ost und West; mit seinem Bergstraßen-Diadem aus Mandelblüten; mit dem Wasserlilienkraut des Neckars und des Rheins; mit den Rosen des Bodensees und den lagenden Kränzen des lichten Oberrheins ... dieses Badner Land war mir wie eine Universität, darin ich das Examen eines Heimat- und Vaterlandsfreudens zu machen verfuhrte. Ich glaube, es gut bestanden zu haben. Dieses Badner Land war mir der Inbegriff des reinen Glückes zu einer Zeit, wo das jugendliche Herz in heißem Tempo schlug, wo der frühe Frühling heller von Weite ins Tal fiel als heute! Dieses Badner Land, das ich heute mit den Gefühlen eines Dankbaren betrete, hat mich erzogen, zum Schauen, zum Aufmerken, zur Heimat- und Vaterlandsliebe, zur Freude! Dieses Badner Land ist wert, von jedem Deutschen besucht zu werden, von jedem Deutschen geliebt zu sein. Denn es ist ein Land reich an Wundern, geeignet von Schönheit und Harmonie!



Das schöne alte Schwarzwaldhaus.

und Talromantik, geeignet von Sebel und Scheffel; mit dem blintenden Weinpokal des Markgräfler Landes und mit dem Mondgelod Markgräfler Mädchen; mit der topographischen Eigenart des Kaiserstuhls und seiner Blumenfülle, die Wilhelm Jenjen und Pauline Woerner-Krone bejungen ... welche Kraft heckt in diesem Stück Erde; welcher Reichtum an Schönheit und Anmut leuchtet aus ihm! Wie wunderbar umgeben ist das Herz des Schwarzwalds und seine Nebenabern, die in Kopf und Rumpf münden! Von einer Kunitbahn durchschritten, die vom Tiefland bis zur schwindelnden Höhe führt, wird uns ein Album der buntesten Blätter aufgeschlagen, die uns mit Tal und Hügel, mit Dorf und Stadt, mit Fluß und

ruhend, nun der Wohlgeantehalt der Unterländer, gehört zu den Vorhöfen des Badner Landes mit Burgen und Ruinen, mit Türmen und Gittern, und dort, wo der Neckar seine Wasser am lebendigsten rauschen läßt: bei Heidelberg, dort sind die Wälder schon zu einem stattlichen Werk angewachsen ... von Dornberg bis zum alten Schloß ist ein weiter Weg ... nur nimmt der Fluß Abschied von seiner romantischen Fahrt, verstreut sich bei Mannheim dem Vater Rhein, der seinen Schwabenlohn wohlgefällig in die Arme schließt. So wird hier durch den Rhein die Erinnerung an den Bodensee nachgerufen; denn dieser Rhein, zwar da unten noch ein junger Durche, sah jenen Teil, der zu Baden gehört, dessen Städte wir kennen

Vorschlag für die Sonntagswanderung.

Bad Peterstal-Glaswaldsee-Rippoldsau-Freudenstadt (6 Std.)

Bahnfahrt nach Peterstal (Sonntagskarte) (Freudenstadt/Peterstal 3 Kl. 6.—, 4 Kl. 4.— M), Karlsruhe ab 4.57 (Peterstal an 8.16). Von Bad Peterstal (894 m; gäuberfalschaltige Mineralquellen) über den Helbenattel zum Glaswaldsee (846 m; einfacher Waldsee von 650 m Umfang, 11 m Tiefe). Dann über die Bruderhalde nach Rippoldsau (506 m; Mineral- und Moorbad, von Scheffel im „Gandeamus“ erwähnt). Von hier nach Oberzieselberg (840 m; Luftkurort) und Freudenstadt (740 m). Vielbesuchter Kurort, die höchstgelegene Stadt Würtemberg. Schöner großer Marktplatz mit Raubengängen. Bemerkenstwert u. a. die evangelische Stadtkirche wegen ihrer Bauart: zwei im Winkel zusammenstoßende Schiffe, in deren einem die Männer, im anderen die Frauen sitzen, ohne sich gegenseitig sehen zu können. Schöne Umgebung! Rückfahrt mit der Murgtalbahn 15.58 (Karlsruhe an 19.08, durchf. Zug), 17.00 (20.57), 18.42 (21.44), durchf. Zug), 19.44 (22.37, durchf. Zug).

Nach gründl. Reinigung der Alb ist das Luft-, Licht- u. Sonnenbad beim „Kühlen Krug“ geöffnet von 7⁰⁰ bis 21 Uhr.

Karlsruher Schwimmverein von 1899 E. V.

Rheinbad Maxau Luft-, Licht- u. Sonnenbad Geöffnet den ganzen Tag.

Das christl. Erholungsheim THOMASHOF bei Durlach ist für Erholungsbedürftige vom 1. Mai bis 30. September geöffnet. Täglicher Pensionspreis 4.— bis 6.—. Vor- und Nachsaison ermäßigte Preise. Wir empfehlen unser alkoholfreies Restaurant. Kälte und warme Speisen und Getränke. Telefon Durlach 290.

Oberkirch / Hotel Schwarzer Adler Altrenom. und bekanntes Haus, inmitten der Stadt. Vorzügliche Küche. Keine Oberkircher und Durbacher Weine. Tankstelle. Garage. Tel. 78. Besitzer M. Huber.

Karlsruhe
Städt. Tiergarten-Restaurant
mit Etagen-Café — vornehmen Speise- und Gesellschafts-Sälen
Eigene Konditorei | Ueberdeckte Terrasse mit herrlichem Ausblick in den Stadtgarten | Unmittelbar gegenüber dem Hauptbahnhof | Telefon 822 | Inh. Carl Kist.

OITENHÖFEN
Autovermietung Joh. Roth
Am Bahnhof / Tel. 211 Kappelrodeck.
Vermietung erstkl. Autos — Gesellschaftswagen, 6-, 18- und 20-Sitzer — Garage — Fremdenzimmer zu vermieten.

Für die Reisezeit
empfehlen wir unsere
**Kreditbriefe
Welt-Zirkular-Kreditbriefe
Stahlkammern
Schliessfächer**
Auskünfte bereitwilligst am Schalter.
Darmstädter und Nationalbank
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Filiale Karlsruhe i. B.
Kaiserstraße 76.

VILLINGEN
Erholungsbedürftige finden gute Aufnahme in kleiner Villa, direkt am Walde gelegen. Zimmer mit Frühstück 3 Mk., volle Pension 5 Mk.
Otto Reinhart, Haus Waldfriede, Germanstraße 9.
Borkum villa „Frisia“
am Strand ruhig gelegen — Hamburger Küche
Civile Preise — Hausprospekt — Telef. 347.
Besitzer E. Bachhaus.

**Die Technische Stadt
Jahresschau Dresden**
1928
MAI - OKTOBER

Besuchet das herrlich gelegene Kurhaus **Friedborn**

am Wieladinger Schloß, 700 m, einer der schönsten Punkte des südl. Schwarzw. Bahnhstation Säckingen. Neuerb. Haus m. all. neuzeitl. Annehmlichkeiten. Schwimm- u. Sonnenbad. Den Kurgästen steht gr. Jagd z. Verfügung. Herrl. südl. Lage. Blick a. Rheintal und Schweiz. Pensionspr. von 6 M. an. Tel.: Murg 51. Prosp. d. Frau E. Schmidt.

Heselbach bei Klosterreichenbach (Murgtal) **Gasthaus zum Anker**
Schöne Fremdenzimmer mit vorzüglichen Betten. Gute Verpflegung. Tel. 22. Besitzer Karl Frey.

Da gehöre ich hinein!
Knorr Erbswurst
wenn es auf Wanderungen und Touren eine schmackhafte, warme Mahlzeit geben soll. Ich bin praktisch verpackt, schnell zubereitet und nicht teuer.
und andere Suppen in Wurstform.

Lebensmittel

Großenküfe und Großumsätze ermöglichen diese Preise!

<p>Frisch gebrannter Kaffee! 1/2 Pf. 1.25, 1.10, -55 -90, -80, -75</p> <p>Teesorten neuester Ernte 100 Gramm 1.50, -75 1.35, 1.15, -95</p> <p>Bechte Bourbon-Vanille Glas -50 u. -25</p> <p>Himbeersaft 1/2 Fl. 1.70</p>	<p>Eier-Macaroni-Bruch Pfund -58, -48</p> <p>Eier-Spitzle Pf. -58</p> <p>Hausmacher-Eier-Nudeln Pf. -58</p> <p>Haferflocken Pf. -50</p> <p>Puffed-Reis Pf. -80, -35</p> <p> puddingpulver 3 P. -25</p> <p>Ananas, 8 dicke Scheib. 1/2 Dose 1.25</p> <p>Aprikosen, halbe Frucht 1/2 Dose 1.38</p>	<p>Romadour o. Rinde -25</p> <p>Emmentaler R. -50, -75</p> <p>Flister o. R. 1/4 Pf. -45</p> <p>Chester 1/4 Pf. -55</p> <p>Camembert 1/4 Pf. -1-</p> <p>Münster-Käse 1/4 Pf. -35</p> <p>Liptauer 1/4 Pf. -35</p> <p>Knüde-Brot Pak. -15</p> <p>Neue Grünkern Pf. -58</p> <p>1928er Erdbeer-Konfit. engl. Art. Pf.-Gl. 1.05</p>	<p>Schinken, gek. 1/4 Pf. -55</p> <p>Siede-Würstch. 3 Paar Dose -80, -50</p> <p>Mettwürste, Stück -20</p> <p>Fleisch-Haschee Pf.-Dose -48</p> <p>Essig-Gurken, Salz-Gurken, Senf-Gurken, Mixed-Pickles Dose -50</p> <p>Oelsardinen, Dose -78, -58, -48, -35, -25</p>
--	--	---	--

Frucht-Schaumwein einschl. St. 1/2 Fl. 1.90

Orangade 1/2 Fl. 1.70

Zitronade 1/2 Fl. 1.70

HERMANN TIETZ

Für die Reise
Schokolade
in Tafeln u. Packungen
feinste
Erfrischungsbombon
Pfefferminze, feinste
Bisquits u. Waffeln

Geschw. Maisch
Karlsruhe
Kaiserstraße 101
Bing. Ritterstr. Tel. 1953

Israel. Gemeinde
Gemeinschaftsraum
Kronenstr. 6
Freitag, 27. 7., Sab-
batanfang 7 Uhr.
Samstag, 28. 7., Mor-
gen Gottesd. 8.30 U.
Garnisongottesd.
Nachmittagsgottesd.
4 Uhr. Sabbat aus-
gang 9 Uhr.
Berlins: Morgen-
gottesd. 6.45 Uhr.
Abendgottesd. 7 U.

Unterricht
Nachhilfestunden
in Französisch
Englisch wie auch in
Latein werden wäh-
rend der Ferien v.
erfahren. Lehrer zu
mäßigen Preisen er-
teilt. Näheres durch
V. Bodenstein,
Bahnhofstr. 6

Ferien-Reise

das praktische

STRICKKLEID

da es nicht knittert u. ein mehrtägiges Tragen aus-
hält, ohne daß das Aussehen beeinträchtigt wird

Beste Deutsche u. Wiener Fabrikate

Mk. 23⁷⁵ 26⁵⁰ 32⁰⁰ 37⁵⁰ bis 65⁰⁰

Westen, Pullovers und Schals
in geschmackvollen Mustern vorrätig / Für das

Bad

Bade-Änzüge, Forma', Goldfisch'
in Baumwolle und Wolle zu Listenpreisen

Bade-Mützen, Badegürtel, Badeschuhe, Bade-Capes, Bademäntel
zu mäßigen Preisen

Gebrüder Ettlinger

Herrschafliche 4 Zimmertwohnungen
mit Fremden- und Mädchenzimmer, moderner Innenausbau (Wärmewasserheizung), Nähe Stadtpark und Hauptbahnhof, auf 1. Aug. 1928 zu vermieten. Näheres durch **Hans Becker**, Rappurrtstraße 87, Fernruf 2251.

LADEN

modern, mit Nebenräumen, in bester Lage, sofort zu vermieten.
Näheres unter Nr. 7274 ins Tagblattbüro.

Wohnungstausch
Wohnungstausch.
2 Damen tauschen ihre mod. sonn. 4 Z. Wohnung mit Bad, Ver. u. freie Lage, Westf. 70 4 monatl. ca. 11. 3 Z. Wohn- in gut. Haus, Part., Süd- u. Oststadt aus-
gekl. Angeb. unter Nr. 7263 i. Tagblattb.

Zu vermieten
Schönes **Einfamilienhaus in Durlach**, 6 Zimmer, Fremdenzimmer, eingerichtetes Bad, Mädchenzimmer u. fontig, reichl. Zus-
behör, Garage und Garten, per 1. Okto-
ber zu vermiet. Da-
seits Ritterstr. 20.

7 Zimmer-Wohnung, hochmodern, in erster Villenlage, mit Garten, Trambahn, nächst
Hilfsmannstr. 10, so-
fort zu vermieten.
Angeb. unter Nr. 6644
ins Tagblattbüro erb.

4 Zimmerwohnung, mit Zubehör (einer-
Bad, Fremden-, Mäd-
chenzimmer, 2 Keller
u. a.) nur an Erwach-
sene, monatl. 125 M.
zu vermiet. Ang. u.
Nr. 7213 ins Tagbl-
büro erbeten.

Läden und Lokale
Büro —
groß, hell, zu verm.,
auch große Manufaktur-
Geschäftsräume, 11
im Laden.

120 qm
helle und ruhige Ar-
beitsräume u. elektr.
Nacht, Kraftausfluß,
Wasser im Zentrum,
Ruhe, Gasheizung, Bil-
lig per sofort zu ver-
mieten. Angeb. unter
Nr. 7266 i. Tagblatt-
büro erbeten.

4 Zimmerwohnung, mit Zubehör (einer-
Bad, Fremden-, Mäd-
chenzimmer, 2 Keller
u. a.) nur an Erwach-
sene, monatl. 125 M.
zu vermiet. Ang. u.
Nr. 7213 ins Tagbl-
büro erbeten.

Läden und Lokale
Büro —
groß, hell, zu verm.,
auch große Manufaktur-
Geschäftsräume, 11
im Laden.

120 qm
helle und ruhige Ar-
beitsräume u. elektr.
Nacht, Kraftausfluß,
Wasser im Zentrum,
Ruhe, Gasheizung, Bil-
lig per sofort zu ver-
mieten. Angeb. unter
Nr. 7266 i. Tagblatt-
büro erbeten.

4 Zimmerwohnung, mit Zubehör (einer-
Bad, Fremden-, Mäd-
chenzimmer, 2 Keller
u. a.) nur an Erwach-
sene, monatl. 125 M.
zu vermiet. Ang. u.
Nr. 7213 ins Tagbl-
büro erbeten.

Läden und Lokale
Büro —
groß, hell, zu verm.,
auch große Manufaktur-
Geschäftsräume, 11
im Laden.

120 qm
helle und ruhige Ar-
beitsräume u. elektr.
Nacht, Kraftausfluß,
Wasser im Zentrum,
Ruhe, Gasheizung, Bil-
lig per sofort zu ver-
mieten. Angeb. unter
Nr. 7266 i. Tagblatt-
büro erbeten.

4 Zimmerwohnung, mit Zubehör (einer-
Bad, Fremden-, Mäd-
chenzimmer, 2 Keller
u. a.) nur an Erwach-
sene, monatl. 125 M.
zu vermiet. Ang. u.
Nr. 7213 ins Tagbl-
büro erbeten.

Läden und Lokale
Büro —
groß, hell, zu verm.,
auch große Manufaktur-
Geschäftsräume, 11
im Laden.

120 qm
helle und ruhige Ar-
beitsräume u. elektr.
Nacht, Kraftausfluß,
Wasser im Zentrum,
Ruhe, Gasheizung, Bil-
lig per sofort zu ver-
mieten. Angeb. unter
Nr. 7266 i. Tagblatt-
büro erbeten.

4 Zimmerwohnung, mit Zubehör (einer-
Bad, Fremden-, Mäd-
chenzimmer, 2 Keller
u. a.) nur an Erwach-
sene, monatl. 125 M.
zu vermiet. Ang. u.
Nr. 7213 ins Tagbl-
büro erbeten.

Läden und Lokale
Büro —
groß, hell, zu verm.,
auch große Manufaktur-
Geschäftsräume, 11
im Laden.

120 qm
helle und ruhige Ar-
beitsräume u. elektr.
Nacht, Kraftausfluß,
Wasser im Zentrum,
Ruhe, Gasheizung, Bil-
lig per sofort zu ver-
mieten. Angeb. unter
Nr. 7266 i. Tagblatt-
büro erbeten.

Wir suchen für Wiesbaden
zum Vertrieb unserer bekannt-
guten **Wäsche** einen
Vertreter
welcher bei den Schuhmachern
Erfolge nachweisen kann. Herren
bevorzugt, welche verwandte
Arbeiten mitführen.

Mittelland-Gummiwerke A.G.
Hannover-Linden.

Erstklassiger Reisevertreter
für den Verkauf eines konkurrenzlosen Re-
iseführers gesucht. Verdienstmöglichkeit
2000 M monatlich. Nur erste Kräfte, die
ihre Erfolge nachweisen können, kommen in
Betracht. Antreiben bevorzugt.

Bewerbungen mit Angabe der letzten
Erfolge, Referenzen, Verhältnisse und Lebens-
lauf unter Nr. 7276 ins Tagblattbüro erb.

Vom 28. Juli bis einschließlich 10. August

SAISON-

Ausverkauf



SPIEGEL & WELS

KARLSRUHE I. B. NACHF. Kaiserstrasse 166

Damenkonfektion Manufakturwaren
je eine tüchtige, durchaus brauchbare
selbständige
Verkäuferin
gesucht. Ausführliche Angebote unter
Nr. 7280 an das Tagblattbüro erbeten

Repräsentant
der Beziehungen zu den Stadt-
verwaltungen, sonstigen Be-
hörden u. industriellen Unter-
nehmungen der dort. Gegend
besitzt, als Provisionsvertreter
im freien Verhältnis gesucht.
Angebote unter Nr. 7275 ins
Tagblattbüro erbeten.

Herren- Sacco-Anzüge Sport-Anzüge Uebergangs-Mäntel

letzt in Serien zu:

32.- 49.- 72.- 89.- 97.- 125.-

(Jünglingsgrößen entsprechend billiger)

Knaben-Anzüge und Mäntel

in den Größen 0-12 letzt

6.50 9.50 16.- 24.- 32.-

Boden- und Gummi-Mäntel

15.- 22.- 29.- 38.- 52.-

Gestreifte Hosen

Breeches und Knickerbockers

6.50 12.- 18.- 23.- 30.-

Auf sämtliche **Sommer-Artikel**
Lüster, Tussor, Leinen, Flanell u. Knaben-Waschkleidung
20%

Jedes Stück ist mit der Serienzahl ver-
sehen, so dass jeder Kunde den Nachlaß
prüfen kann.

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten
für die uns erwiesene Teilnahme
anlässlich unseres so schweren
Verlustes herzlichsten Dank.

Karlsruhe-Grünwinkel,
Dürmerstr. 7
den 26. Juli 1928.

Namens der trauernden
Hinterbliebenen:
Frau Wilh. Widmann, Wtw.

Suchen Sie

etwas zu verkaufen
zu kaufen
zu vermieten
zu mieten
zu tauschen
oder Angestellte
Arbeiter
Hauspersonal
oder eine Stelle in
einem Büro
einem Haushalt
oder Kapitalien

So inserieren Sie im
„Karlsruher Tagblatt“

Wegen Wegzug
Schlafzimmer,
Spiegelkranz, Tisch,
1. Mobilität geeignet,
Flavier, schwarz,
Sofa, jetzt das Tag-
blattbüro.

Sehr schönes, wenig
gebräuchtes
Pianino,
freuzittig, Eisenbein-
flavier, preiswert
zu verkaufen.

b. Schweisgut,
Erbinantrage 4

Schlaf- Spele- Herren- Zimmer
in allen Holzarten,
Teilschlafung gekattet.
A. Böttner,
Ruisstr. 33.

Kaufgesuche
Babywagen,
Bademäntel und
Babywäsche
zu kaufen gesucht. An-
gebote unter Nr. 7278
ins Tagblattbüro.

Kaufe
fortwährend getragene
Kleider, Schuhe, Ha-
be, Federbetten usw.
zu guten Preisen.
A. Silbermann,
Brunnenstr. 1,
Tel. 2051.

Bucherer
Reue inf.
Kar- toffel
5 Pfd. 45 Pfg.
St. Nr. 8.20
frei Haus
empfohlen
Bucherer

Stellengesuche
Nehme vorübergeh.
leichte schriftl. Heim-
arbeit an. Son 5 U.
an zu sprechen.
Ultenstr. 10, IV.

Zu verkaufen
Geißelstarm
b. Karlsruhe, gut ein-
gerichtet u. schön Ein-
familienh., direkt am
Badsee gelegen, ist so-
fort f. 27 000 M bei
15 000 M Kaufz. u. Kauf-
Angebot unter Nr. 7272
ins Tagblattbüro.

Berlin,
nied. mit Spiegel,
1 Kissen-Bücheltisch
zu verkaufen.
Dorfstr. 10, IV.

Einfamilien-Haus
Konradin Kreuzerstraße 5 gelegen,
ohne Gegenüber, mit freiem Blick nach der
Alb und den Bergen, bestehend aus 2 Etagen
mit 3 sehr schönen groß. Zimmern,
2 Wohnzimmern, Bad mit W. C., große Küche,
Loggia nach der Straße, Terrasse nach dem
Garten, mit Vor- und Hintergarten, Gas,
Wasser und elektr. Licht, sofort bezugsbar,
zu äußerst gütigen Bedingungen zu verkaufen

Markstahler & Barth, Karlsruhe
Neureuterstraße 4 / Telefon 6496-6498

Einmalherb
wie neu, für 40 M
zu verkaufen.
Schützenstr. 72, III.

Tiermarkt
1 schwarz u. 1 braun-
er 8 Wochen alte
Budelhunde
pr. Stammbaum zu
verkaufen.
Rudolfstraße 14,
part. rechts.